

Erfolgreich gecoach

Behindertensport | Paralympics-Sieger Andreas Vevera führte sein Tischtennisteam bei den Para-School-Games gleich zu vier Medaillen.

Von Markus Nurschinger

Auf Initiative des Wiener Behindertensportverbandes in Kooperation mit dem Österreichischen Behindertensportverband und dem Wiener Stadtschulrat fanden in Wien die 4. Para School Games 2018 statt. Mit dabei war auch der Trainer vom BSV Weißer Hof und Paralympics-Sieger 2008 Andreas Vevera, der nicht nur mit Rat allen Teilnehmern zur Verfügung stand, sondern auch sein Team „Hans Radl Schule“ zu vier Medaillen führte.

Rund 250 Schüler mit besonderen Bedürfnissen aus 14 Schulen, von der 6 bis zur 9. Schulstufe, sowie rund hundert junge Schüler, die erstmals bei einem Schnuppertag dabei waren, nahmen an den Sportarten Boccia, Fußball, Showdown und Tischtennis teil.

„Ich bin total stolz auf meine Spieler und freue mich, dass wir so erfolgreich waren. Mit einer



Paralympic-Sieger Andreas Vevera (l.) holte mit seinem Team bei den Para School Games gleich vier Medaillen.

Foto: privat

Silber- und drei Bronzemedailen in drei Bewerben, haben wir mehr als erhofft erreicht“, freut sich Vevera, dass alle „ihr Bestes gegeben und meine Anweisungen und Tipps so gut wie möglich umgesetzt haben“. Weiters bedankte er sich bei seinem Betreuungsteam. „Es war ein tolles Turnier mit Olympia-Einmarsch, Profi-Turnierleitung, Siegerehrung, ORF-Interviews

und Fototerminen“, hofft er, dass nun alle motiviert sind, brav weiter zu trainieren, um einmal im Nationalteam zu landen. „Das Wichtigste war aber, dass es Spaß gemacht hat“, wurde für den Paralympics-Sieger der Zweck der Veranstaltung bereits erfüllt.

Die Sieger gewannen übrigens ein Spezialtraining mit dem Goldmedaillengewinner.